



Firmenportrait CM Christine Müller

Geschäftliche Details

CM Christine Müller

Gründung: August 2018

Adresse: Uthmannstraße 11, 12043 Berlin

Festnetz: 030.22436731 Mobil: 0171.2146731

Website: www.mueller-christine.de

E-Mail: hallo@mueller-christine.de

Einleitung

Christine Müller hat mit ihrer Marke CM ihren Unternehmenssitz in Berlin. Ihr Werdegang weist die typischen Merkmale einer engagierten und überzeugten Unternehmerin auf. Christine Müller ist tätig als Nachhaltigkeitsexpertin, Trainerin, Autorin und geprüfte Sachverständige. In 15 Jahren Selbstständigkeit hat sie sich zur ausgewiesenen Expertin und deutschlandweit ersten Trainerin für Nachhaltigkeit und Second-Hand entwickelt.

Die Angebotspalette von CM umfasst Trainings, Workshops und Vorträge sowie eBooks für bewussten Konsum und ressourcenschonenden Lebensstil. Christine Müller schult und berät sowohl in Präsenz- als auch Online-Formaten regional in Berlin und in ganz Deutschland.

Auftraggeber für ihre Angebote sind öffentliche und private Bildungsträger, Verbände und Kammern. Im privatwirtschaftlichen Bereich kommen die Aufträge von Unternehmen, die Schulungen als Weiterbildung für eigene Mitarbeiter als Teil der Personalentwicklung anbieten.

Geschichte, Expansion und Wachstum

Christine Müller startete 2005 ihre erste Selbstständigkeit mit "Curriculum, die Greenoffice-Agentur". Ihre Aufgabe: Unternehmerin, Maklerin und Sachverständige für die Vermittlung, Beratung und Bewertung von „Möbeln mit Berufserfahrung“, also Secondhand-Büroausstattungen.

Statt der geplanten Expansion folgte in 2014 ein schwerer Unfall mit einigen Jahren Auszeit, verbunden mit Reha-Maßnahmen, Insolvenz und ALG2-Bezug. Der Unfall war zwar eine Unterbrechung, beendete aber nicht ihre Trainertätigkeit. Sie sagt heute selbst, ihr Unfall sei ihr Glücksfall gewesen. Denn durch diese unfreiwillige Krisenerfahrung schaffte sie den Wechsel der Blickrichtung auf Wirtschaft und Finanzen. Für ihre wirtschaftliche Sanierung erinnerte sie sich als Sachverständige an den finanziellen Mehrwert des Secondhand-Marktes und an Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und Sharing.

In 2018 erfolgte unter eigenem Namen „CM - Christine Müller“ die Wiedergründung als Expertin für Nachhaltigkeit und Secondhand und als Grün-Sparen-Trainerin.

Die Unternehmensgrundlagen

Firmenstrategie

Firmenphilosophie: Christine Müller will in ihren beiden Selbstständigkeitsphasen mit unterschiedlichen Vermittlungswegen das Bewusstsein ihrer Teilnehmer erweitern: Zu Beginn gebrauchte Büromöbel als sichtbaren Mehrwert von Second-Hand und später Trainings als

Firmenportrait CM Christine Müller

Konzepte für ressourcenschonende Lebens- und Konsumstile. Bei allen Unterschieden ist beiden Ansätzen gemeinsam, dass sie andere, „grüne“ und damit nachhaltige Wege erlebbar machen. So soll ein „neues“ Verständnis von Wirtschaft und Finanzen vermittelt werden. In diesem ganzheitlichen Wirtschaftskonzept von Christine Müller steht nicht mehr Wachstum um jeden Preis an oberster Stelle! Es gilt jetzt die Maxime „Souverän ist nicht, wer viel hat, sondern wenig braucht.“

Werte: Bei ihrer Marke CM stellt Christine Müller die Werte Mut, Zuversicht, Kreativität und Lösungsfindung ins Zentrum ihrer Angebote.

Leitbild: Christine Müller will mit dem CM den Schulungsteilnehmern ermöglichen, auch mit objektiv kleinerem Geldbeutel durch das „Grün-Sparen-Konzept“ gut und nachhaltig zu leben. Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, Sharing und Second-Hand sind Grundlagen dafür.

Ausblick: Aktuell und zukünftig gilt es, weitere öffentliche Auftraggeber und private Unternehmen als Partner zu finden, die die gleichen Werte vermitteln wollen wie Christine Müller.

Beschreibung der Dienstleistungen

- Training mit ihren Kunden zu Nachhaltigkeit, einem bewussteren Lebensstil und anderen Glaubenssätzen zu Geld und Wirtschaften - als Nachhaltigkeitsexpertin, Autorin und Sachverständige.
- Freie Lehrtätigkeit für Mitarbeiter: Business skills als Wissen im Job und Vermittlung von Grundlagen zur Unternehmensgründung als Ergänzung zu ihren eigenen CM-Angeboten.
- Pädagogische Begleitung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bei Bildungstagen mit dem Schwerpunktbereich „ökologische Kompetenz“. Die gesetzliche Grundlage und der Anspruch auf 20 Bildungstage im Rahmen des BFD ist seit dem 15. Juli 2013 geregelt in der „Rahmenrichtlinie für die pädagogische Begleitung im BFD unter besonderer Berücksichtigung der Seminararbeit und des dabei eingesetzten pädagogischen Personals“.
- Christine Müller bietet als Autorin für die CM Trainingsangebote auch eigene eBooks an. Im Januar 2021 erschien als Begleitmaterial für die CM Trainings zum nachhaltigen Konsum und nachhaltiges Wirtschaften der erste „Ratgeber Secondhand“ überhaupt unter dem Titel „Grün Sparen macht Spaß“. Im April 2021 folgte zu Krisenmanagement und konstruktivem Umgang mit Unfall und Krankheit als Selbstmanagement-Strategie die "Mäusestrategie in der Coronakrise - Veränderungen erfolgreich begegnen“.

Kundenportfolio

- Seit März 2021 die Berliner AWO Freiwilligendienste e.V.
- Seit Oktober 2018 vier Berliner Volkshochschulen: Vhs Lichtenberg, Vhs Neukölln, Vhs Pankow, Vhs Treptow-Köpenick.
- Seit 2005 unterstützt Christine Müller in ihrer Selbstständigkeit über 1200 KMU- und Bildungskunden.
- Seit 2005 verantwortet Christine Müller mehr als 150 Kundenprojekte im Einrichtungs-, Sachverständigen- und Bildungsbereich.

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

- Christine Müller betreibt für ihre zweite Selbstständigkeit nur indirekt eigene Werbung. Als Kursleiterin bei den Berliner Volkshochschulen liegt das Werberecht bei diesem Veranstalter mit seinen Print- und digitalen Medien.
- Müller ihrerseits kündigt die Kurse nur auf ihrer Website und in Online-Veranstaltungskalendern auf social-media-Plattformen (facebook, XING, Twitter, u.a.) an.
- Zukünftig ist geplant, wie auch schon zu Zeiten von „Curriculum, die Greenoffice-Agentur“, für die Angebote unter der eigenen Marke CM wieder eigene, aktive Öffentlichkeitsarbeit in die Wege zu leiten. Den Start dafür machen Pressemeldungen und Event- und eBook-Ankündigungen auf openPR, einem deutsch-österreichisch-schweizerischen (DACH) Online-Pressportal.

Brancheninformationen

Schaut man in die Brancheninformation nach „Trainingsangeboten zu Nachhaltigkeit und Second-Hand“, finden sich maximal eine Handvoll Anbieter. Die Schwerpunktsetzung liegt jedoch meist auf anderen Zentralthemen als bei CM Christine Müller.

- Nachhaltigkeit und Second-Hand wird immer noch stark mit Abfallwirtschaft und Umweltschutz assoziiert, deshalb sind die klassischen Anbieter zum Ressourcenschutz städtische oder kommunale Entsorgungsunternehmen. Sie bieten meist KEINE öffentlichen, frei zugänglichen Schulungen an, sondern haben als Zielgruppen nur ihre Mitarbeiter oder Verbandspartner im Fokus.
- Second-Hand bedeutet „aus zweiter Hand“ und bezieht sich historisch meist auf den Gebrauchtmärkte für Bekleidung. Deshalb verwundert es nicht, dass „Humana – Kleidersammlungs GmbH“ sich auch für den Bereich Wissensvermittlung engagiert. Doch ihre Tätigkeit dabei ist mehr ausgerichtet auf Datenerhebung als auf das Angebot von Schulungen zu diesem Thema.
- Christine Müller erweitert das Wissen zum Second-Hand-Markt als Nachhaltigkeitsexpertin und Autorin seit ihrer ersten Selbstständigkeit. Beispiele dafür sind Veröffentlichungen auf Online-Fachportalen wie www.foerderland.de, beispielsweise die 6-teiligen-Serien „Second-hand, das haben wir gerade noch gebraucht“ oder „Second-Hand ist mehr als Tisch und Stuhl.“
- Mit dem „Ratgeber Secondhand“ unter dem Titel „Grün-sparen-macht-Spaß“ schloss Müller in 2021 die „Informationslücke“ zu Second-Hand- und Gebrauchtmärkte für Unternehmer und Privatpersonen.

Eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung

Als Trainerin für bewussten Konsum und Nachhaltigkeit lebt Christine Müller auch selbst das, was sie schult. Seit 2011 hat die Wahl-Berlinerin zwei Untermieter in ihrer 110 qm großen Wohnung – die Ausstattung ist fast 100 % Second-Hand bei den Möbeln, Haushaltsgeräten und sogar bei ihrer Kleidung. Neben dem Sharing-Ansatz zur Kostenreduktion und Ressourcenschonung betreibt

Firmenportrait CM Christine Müller

Müller ihr Business aus dem Homeoffice fast komplett online via Laptop und Smartphone und nutzt dafür (natürlich) Ökostrom.

Wie im klassischen Umweltmanagement kennt Müller ihren Ökologischen Rucksack als grundlegendes Maß für die Höhe der Umweltbelastung, die mit ihrem Lebensstil einhergeht. Die Umweltlast für ihre sechs Lebensbereiche Wohnen, Konsum, Ernährung, Freizeit, Mobilität und Urlaub liegt bei 12,4 Tonnen / Jahr, der deutsche Durchschnitt hingegen bei 40 Tonnen. Ihre CO₂-Bilanz weist 3,54 Tonnen / Jahr auf, hier beträgt der deutsche Durchschnitt 11,17 Tonnen.

Die Höhepunkte

Auszeichnungen: Das erste Unternehmen von Christine Müller „Curriculum, die Greenoffice Agentur“ wurde bereits in 2006 als **Beste Geschäftsidee von IHK /FAS** für sein deutschlandweites Netzwerk aus allen Händlern mit gebrauchten Büromöbeln ausgezeichnet.

Nachrichten oder Medienanerkennung: Am 17.09.2019 **Interview als Kursleiterin zu 100 Jahre Volkshochschule** für Tagesspiegel LEUTE – Marzahn-Hellersdorf Nachbarschaft <https://leute.tagesspiegel.de/marzahn-hellersdorf/unter-nachbarn/2019/09/17/96330/> – von Ingo Salmen.

Referenzen ab 2005

- **2021 Online-Workshop „Nachhaltigkeit. Ressourcenschonend Leben“:** „Liebe Christine, ich wollte mich noch einmal für den tollen Workshop heute bedanken. Du hast das Thema wirklich total spannend rübergebracht und ich konnte ganz viel daraus mitnehmen. Der Mix zwischen Input und Gruppenarbeit war sehr gut verteilt und hat die Struktur super angenehm gemacht (...).“ (Lou, AWO Berlin Freiwilligendienste, Teilnehmerin Bildungstag Nachhaltigkeit. Ressourcenschonend Leben.)
- **2019 Gründer-Workshop Vhs Lichtenberg:** „Liebe Christine, durch die Teilnahme an deinem Gründungsworkshop haben sich bei mir einige Sorgen und Hürden vom Elefanten zur Fliege entwickelt. Vor allem die Gründungsidee zu skizzieren, zu pitchen und ein Angebot mit dem Wunschkunden zu Matchen, waren äußerst hilfreiche Übungen. Die praxisorientierte Herangehensweise und die wertschätzende Atmosphäre, die du geschaffen hast, waren für mich sehr hilfreich und mutmachend (...) Liebe Grüße Stephanie.“ (Stefanie, Gründerin, Teilnehmerin Gründerworkshop Vhs Lichtenberg)
- **2018 Optimierungs-Einzeltraining:** „Vielen Dank, Christine. Ich bin jedes Mal von deinem riesigen Fachwissen beeindruckt. Wir sind nun dabei, unser Profil zu schärfen. Nochmals Danke! Harald“ (Harald Prokscha, Berater Möbelkreislauf und Sperrmüll-Alternativen, Möbel und Holzwaren www.WeiterGeben.org)
- **2016 Erstes Nachhaltigkeitsprojekt von Christine Müller nach ihrem Unfall: Umbau Archiv und Neuorganisation der Ablageabläufe für einen Bildungsträger** „Die Neuorganisation des Archivs wurde flexibel und schnell termingerecht umgesetzt. Wie gewünscht, mit kleinem finanziellen Budget durch Secondhandware und geringer Einbeziehung der Standortmitarbeiter. Ihr Ablagekonzept „rollierendes Archiv“ mit Formularen wurde gleich in unserem SAP-System angelegt. Wir bedanken uns außerordentlich.“ (Mario Streit, Betriebsleiter, TÜV Rheinland Akademie, Berlin)

- **2014 Letztes Einrichtungsprojekt von „Curriculum, Greenoffice-Agentur“ kurz vor dem Unfall: Geplanter Workshop nach Umbau und Neuausstattung für Amtsgericht**
Auftrag für Rückbau mit Möblierung, neuem Teppichboden und Möbelergänzungen:
“Für uns als Behörde steht Nachhaltigkeit und Umweltmanagement im Zentrum unseres Tuns und so verfolgen wir in unseren Prozessen das Kreislaufdenken im Rahmen der Möglichkeiten der Kameralistik in Hessen. Es waren schon viele Kollegen von anderen hessischen Behörden bei uns, um sich mal live anzusehen, wovon wir so begeistert sind! Schön, dass Greenoffice uns geholfen hat, den möglichen Rahmen der Kameralistik nachhaltig zu erweitern.” (Amtsleiter Wolfgang Radomski und Amtsfrau Angelika von Wilcke, Amtsgericht Dieburg)

Stand: Mai 2021